

Medienmitteilung

(Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR)

BCV-Gruppe steigert ihren Konzerngewinn 2022 um 3% und erhöht ihre Dividende und ihre Dividendenzielspanne

Die BCV-Gruppe weist 2022 mit dem höchsten Konzerngewinn seit 15 Jahren ein sehr gutes Jahresergebnis aus. Der Geschäftsertrag verbesserte sich um 3% auf CHF 1,04 Milliarden. Durch das konsequente Kostenmanagement konnte der Geschäftserfolg um 4% auf CHF 448 Millionen gesteigert werden. Der Konzerngewinn erhöhte sich um 3% auf CHF 388 Millionen. Der Verwaltungsrat wird an der kommenden Generalversammlung eine um CHF 0.10 höhere ordentliche Dividende von CHF 3.80 pro Aktie beantragen. Des Weiteren hat die BCV beschlossen, ihre Ausschüttungspolitik der vergangenen Jahre für weitere 5 Jahre fortzuführen und die Zielspanne für die Dividende auf CHF 3.80 bis CHF 4.20 pro Aktie anzuheben.

Geschäftsertrag mit CHF 1,04 Milliarden um 3% höher

Der Geschäftsertrag der BCV-Gruppe verbesserte sich um 3% auf CHF 1,04 Milliarden. Der Bruttoerfolg aus dem Zinsgeschäft ging leicht zurück, und zwar um 2% auf CHF 462 Millionen. Dank eines geringeren Bedarfs an Wertberichtigungen blieb der Nettozinserfolg mit CHF 464 Millionen stabil. Die Korrektur an den Börsen belastete den Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft. Dieser sank um 4% auf CHF 343 Millionen. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft wuchs um 32% auf CHF 189 Millionen. Dies ist auf die aktive Bewirtschaftung der Bilanz und das angesichts des volatilen Devisenmarktumfelds hohe Transaktionsvolumen der Kundschaft zurückzuführen. Der übrige ordentliche Erfolg der Gruppe stieg um 6% auf CHF 43 Millionen an.

Anstieg des Geschäftserfolgs um 4% auf CHF 448 Millionen

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 2% auf CHF 517 Millionen. Der Personalaufwand legte dabei leicht um 1% auf CHF 353 Millionen zu. Der Sachaufwand stieg um 5% auf CHF 164 Millionen, insbesondere da die von der BCV gesponserten Kultur- und Sportveranstaltungen nach der covidbedingten Pause von 2020 und 2021 erneut durchgeführt werden konnten. Die Abschreibungen verringerten sich um 3% auf CHF 70 Millionen. Dementsprechend verbesserte sich der Geschäftserfolg um 4% auf CHF 448 Millionen.

Konzerngewinn mit CHF 388 Millionen um 3% höher

Der Steueraufwand beträgt CHF 61 Millionen. Der Konzerngewinn erhöhte sich um 3% auf CHF 388 Millionen. Mit einem ROE von 10,7% nimmt die BCV eine Spitzenposition unter vergleichbaren Finanzinstituten ein.

Ausweitung der Bilanzsumme um 6%

Durch den hohen Zufluss liquider Mittel weitete sich die Bilanzsumme um CHF 3,4 Milliarden (+6%) auf CHF 59,4 Milliarden aus. Auf der Aktivseite belaufen sich die vorwiegend bei der SNB gehaltenen flüssigen Mittel auf CHF 12,9 Milliarden (+3%). Das Hypothekengeschäft verzeichnete in einem dynamischen Immobilienmarkt einen Zuwachs um CHF 1,1 Milliarden (+4%) auf CHF 30,4 Milliarden und überschritt damit zum ersten Mal die Marke von CHF 30,0 Milliarden. Die übrigen Kredite blieben mit CHF 6,2 Milliarden stabil. Die Zunahme des KMU-Kreditvolumens kompensiert die Rückzahlung der COVID-19-Kredite und den Rückgang des Trade-Finance-Geschäfts im aktuellen geopolitischen Umfeld.

Auf der Passivseite der Bilanz nahmen die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen erneut zu, und zwar um CHF 199 Millionen (+1%) auf CHF 38,4 Milliarden.

Anhaltender Neugeldzufluss

Aufgrund der Korrektur an den Finanzmärkten kam es bei den verwalteten Vermögen zu Wertebussen von CHF 7,0 Milliarden (-6%). Diese wurden nur teilweise durch den Nettoneugeldzufluss von CHF 3,0 Milliarden (+3%) kompensiert, der aus allen Kundensegmenten (Privatkundschaft, KMU, institutionelle Kunden und Grossunternehmen) stammt. Dementsprechend verringerten sich die verwalteten Vermögen der Gruppe insgesamt um CHF 4,0 Milliarden (-4%) auf CHF 108,9 Milliarden.

Solide Kapitalbasis

Das Eigenkapital erhöhte sich um 2% auf CHF 3,7 Milliarden. Die harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) von 17,6% zeugt von der soliden Kapitalbasis der BCV. Sowohl Standard & Poor's als auch Moody's haben ihr Rating der BCV bestätigt: AA bzw. Aa2, beide mit stabilem Ausblick.

Sehr gutes ESG-Rating

Das fortwährende Engagement der BCV für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung spiegelt sich in ihren ESG-Bewertungen wider. 2022 hat MSCI das ESG-Rating der BCV auf die zweitbeste Stufe «AA» angehoben. Damit gehört die BCV neu zur Kategorie der «Leader». Ethos zeichnete die BCV mit der zweitbesten Note «A-» aus. Auch im CDP-Rating schnitt die BCV im vergangenen Jahr mit «A-» ab, der zweitbesten von acht Noten, und erhielt somit «Leadership»-Status.

Antrag an die Generalversammlung zur Ausschüttung von CHF 327 Millionen an die Aktionäre

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 4. Mai 2023 eine um CHF 0.10 höhere ordentliche Dividende von CHF 3.80 pro Aktie beantragen. Stimmt die Generalversammlung dem Antrag zu, wird die BCV insgesamt CHF 327 Millionen an ihre Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten. Dem Kanton Waadt werden für das Geschäftsjahr 2022 CHF 247 Millionen zufließen: CHF 219 Millionen an Dividenden sowie CHF 28 Millionen an Kantons- und Gemeindesteuern.

Fortführung der Ausschüttungspolitik für weitere 5 Jahre

Die BCV hat beschlossen, die Ausschüttungspolitik der letzten 15 Jahre für weitere 5 Jahre fortzuführen. Sie beabsichtigt, ab dem Geschäftsjahr 2023 eine ordentliche Dividende zwischen CHF 3.80 und CHF 4.20 pro Aktie auszuzahlen, sofern sich das wirtschaftliche und regulatorische Umfeld oder die Geschäftslage der Bank nicht wesentlich verändern.

Wechsel im Verwaltungsrat

Der Waadtländer Staatsrat hat im Einklang mit Art. 12 Abs. 1 Bst. b des Waadtländer Kantonalbankgesetzes Stefan Fuchs zum Mitglied des Verwaltungsrats der BCV ernannt. Stefan Fuchs tritt sein Amt am 1. Juli 2023 an und gehört damit zu den vier vom Staatsrat ernannten Verwaltungsratsmitgliedern. Er folgt auf Peter Ochsner, der beschlossen hat, sein Amt nach sieben Jahren zum 30. Juni 2023 niederzulegen (siehe Medienmitteilung vom 18. August 2022 zum Halbjahresergebnis der BCV). Die BCV dankt Peter Ochsner bereits heute herzlich für seinen bedeutenden Beitrag zur Arbeit des Verwaltungsrats.

Stefan Fuchs wird bei seinem Amtsantritt den Vorsitz des Audit- und Risikoausschusses von Peter Ochsner übernehmen. Er kann auf eine langjährige Erfahrung als Wirtschaftsprüfer im Banken- und Finanzwesen zurückblicken: 1991 erhielt er von der Eidgenössischen Bankenkommission die Anerkennung als leitender Prüfer mit Zulassung für Banken, Effekthändler und Anlagefonds. Seit über 35 Jahren arbeitet er in der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung, ab 1985 bei Andersen und anschliessend – nach der Fusion mit Ernst & Young (EY) im Jahr 2002 – bei EY. Dank zahlreicher Prüfungsmandate bei Banken und Vermögensverwaltern verfügt Stefan Fuchs über reiche Erfahrung. Ab 2002 war er Mitglied verschiedener Leitungsgremien im Prüfungsbereich bei EY. Als Professional Practice Director Financial Services ist er seit 2017 für Compliance, Risiken und Prüfungsstandards im Finanzbereich verantwortlich, und seit 2020 ist er Mitglied des Leitungsgremiums EY Financial Services Schweiz.

Aussichten

Sofern sich die Wirtschaftslage und die Entwicklung an den Finanzmärkten nicht signifikant verändern, rechnet die BCV-Gruppe für 2023 mit einem vergleichbaren Geschäftsgang wie in den vergangenen Jahren.

Lausanne, 9. Februar 2023

Finanzkalender 2023

4. April 2023: Publikation des Geschäftsberichts 2022 auf www.bcv.ch
(auf Französisch und Englisch)
4. Mai 2023: Ordentliche Generalversammlung in Lausanne
8. Mai 2023: Ex-Datum
9. Mai 2023: Record Date (Bestimmung der dividendenberechtigten
Aktionärinnen und Aktionäre)
10. Mai 2023: Dividendenauszahlung
17. August 2023: Veröffentlichung des Halbjahresergebnisses 2023

Banque Cantonale Vaudoise, Ansprechpartner:

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation
Tel.: +41 21 212 28 61
E-Mail: daniel.herrera@bcv.ch

Gregory Duong, Investor Relations
Tel.: +41 21 212 20 71
E-Mail: gregory.duong@bcv.ch

Dies ist eine Übersetzung. Massgebend ist ausschliesslich der französische Originaltext.

Konsolidierte Bilanz

(in Mio. CHF)

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	12 916	12 600	316	3
Forderungen gegenüber Banken	1 187	952	234	25
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	79	158	-79	-50
Forderungen gegenüber Kunden	6 201	6 209	-9	-0
Hypothekarforderungen	30 425	29 373	1 052	4
Handelsgeschäft	206	200	5	3
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1 160	368	792	215
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	897	1 212	-315	-26
Finanzanlagen	5 757	4 287	1 470	34
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70	67	3	5
Nicht konsolidierte Beteiligungen	87	86	0	0
Sachanlagen	376	393	-17	-4
Immaterielle Werte	0	0	0	n/a
Sonstige Aktiven	37	46	-9	-20
Aktiven	59 397	55 952	3 445	6
Total nachrangige Forderungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verpflichtungen gegenüber Banken	5 975	3 378	2 597	77
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 008	1 458	-450	-31
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	38 395	38 195	199	1
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	3	2	1	81
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	450	273	177	65
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	1 006	1 340	-335	-25
Kassenobligationen	0	2	-2	-100
Anleihen und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (SKB)	7 942	7 313	629	9
Passive Rechnungsabgrenzungen	154	139	14	10
Sonstige Passiven	725	183	542	296
Rückstellungen	27	24	3	11
Fremdkapital	55 683	52 308	3 376	6
Reserven für allgemeine Bankrisiken	666	666	0	0
Gesellschaftskapital	86	86	0	0
Kapitalreserve	35	36	-1	-4
Gewinnreserve	2 554	2 493	60	2
Währungsumrechnungsreserve	-2	-2	0	-5
Eigene Kapitalanteile	-14	-15	1	6
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0	0	0	7
Konzerngewinn	388	379	10	3
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-0</i>	<i>-4</i>
Eigenkapital	3 713	3 644	69	2
Passiven	59 397	55 952	3 445	6
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0
<i>davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

(in Mio. CHF)

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung absolut	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	1 116	1 588	-472	-30
Unwiderrufliche Zusagen	1 494	1 478	16	1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	243	243	0	0
Verpflichtungskredite	37	39	-2	-5

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in Mio. CHF)

	2022 1.1.–31.12.	2021 1.1.–31.12.	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	524.5	480.5	44.0	9
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	21.4	18.0	3.4	19
Zinsaufwand	-84.2	-26.0	58.3	224
Bruttoerfolg Zinsgeschäft	461.7	472.6	-10.9	-2
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie				
Verluste aus dem Zinsgeschäft	2.8	-8.2	-10.9	-134
Nettoerfolg Zinsgeschäft	464.5	464.4	0.1	0
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	291.6	312.1	-20.5	-7
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	39.1	42.1	-3.0	-7
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	73.1	67.8	5.3	8
Kommissionsaufwand	-60.4	-64.7	-4.2	-7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	343.4	357.3	-13.9	-4
Handelserfolg aus Zinsinstrumenten und Beteiligungstiteln	27.5	38.2	-10.7	-28
Handelserfolg aus Devisen, Noten und Edelmetallen	168.7	117.5	51.3	44
Kommissionsaufwand Handelsgeschäft	-7.5	-12.5	-5.0	-40
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	188.7	143.2	45.5	32
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	10.1	4.3	5.7	132
Beteiligungsertrag	5.5	5.5	0.1	1
<i>davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen</i>	5.5	5.5	0.1	1
Liegenschaftenerfolg	6.6	7.0	-0.4	-5
Anderer ordentlicher Ertrag	22.9	24.3	-1.4	-6
Anderer ordentlicher Aufwand	-2.3	-0.6	1.6	266
Übriger ordentlicher Erfolg	42.8	40.5	2.3	6
Geschäftsertrag	1 039.4	1 005.4	34.1	3
Personalaufwand	-352.9	-349.3	3.6	1
Sachaufwand	-163.7	-155.8	7.9	5
Geschäftsaufwand	-516.7	-505.2	11.5	2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen				
auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-69.6	-72.0	-2.4	-3
Veränderungen von Rückstellungen und				
übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-5.4	0.6	6.0	963
Geschäftserfolg	447.7	428.8	18.9	4
Ausserordentlicher Ertrag	1.2	12.6	-11.4	-90
Ausserordentlicher Aufwand	-0.0	-0.2	-0.2	-94
Steuern	-60.6	-62.5	-1.9	-3
Konzerngewinn	388.3	378.7	9.6	3
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	-0.0	-0.0	-0.0	-4
Konzerngewinn (Konzernanteil)	388.3	378.7	9.6	3